



Oekingerlied

Musik: Artur Beul Text: Josef Bieri Arr: Käthi Burkard



1. Vom Brügga - cher bis zur Hoh - le vor
2. Jo i däm chli - ne Dör - fli, wo



Geh - re bis zum Rain, jo
d'Oesch läuft z'mitts dur - ab, do



do si mir ge - bo - re, jo
hei - mer ü - si Chi - nd - heit so



do si mir de - hei.
un - be - schwärt ver - brocht.



Du - li - jo - li du - li - jo do si mir de - hei.



Du - li - jo - li du - li - jo do si mir de - hei.

3.
Oh schöni holdi Schüelerzyt,
wie lisch so färn und doch nid wyt,
i glaube jedes chönnt s'gliche säge,
s'isch die schönschti Zyt im Läbe.

4.
Hesch i dr Frömndi schwäri Schtunde
Wenn öppe s'Heiweh drückt,
dänk a dis Dörfli i dr Sunne,
a d'Chäsi und d'Schuehusbrügg.

5.
Wie wär's doch au so finschter,
so bitter und so schwär,
wenn nit das Bild vom Dörfli
im Härze blibe wär!